

Der Kompetenzpass

Informationen zur Handhabung für Betriebe

Praktikumsbestätigungen sind umso aussagekräftiger, je detaillierter darin die Leistungen und das Verhalten eines Jugendlichen bewertet werden. Natürlich ist es für einen Betrieb aufwändiger eine qualitative Bescheinigung zu erstellen als ein Zertifikat, welches nur die Anwesenheit bestätigt. ABER dieser Aufwand macht Sinn und lohnt sich!

Durch den Kompetenzpass werden die Jugendlichen motiviert, über Jahre hinweg aussagekräftige Bescheinigungen und Zertifikate zu sammeln, welche sie später ihren Bewerbungen beilegen können und diese dienen den Betrieben als Orientierungshilfe.

In den Praktikumsbestätigungen soll auch die Persönlichkeit des Jugendlichen Berücksichtigung finden. Denn so erfahren die Betriebe bereits bei der Durchsicht der Bewerbungen, ob jemand ein besonderes Interesse oder besondere Fähigkeiten für einen Beruf mitbringt. Jenseits von den Schulnoten erkennt man die Stärken der Jugendlichen.

Die Jugendlichen erhalten im Rahmen des Projektes „Frühaufsteher“ eine Mappe in der Vordrucke zu Praktikumsbestätigungen enthalten sind. Bei Praktikumsbeginn geben die Jugendlichen einen Vordruck im Betrieb ab, der Betrieb füllt den Bogen aus und gibt ihn am Ende des Praktikums an den Jugendlichen zurück. Der Jugendliche lernt sich selbst bewusster kennen und realistischer einzuschätzen. Die Eigeninitiative und die Selbstverantwortung werden gestärkt.

Oder der Betrieb speichert die im Anhang mitgesendete Datei, füllt diese nach dem Praktikum aus und gibt dem Praktikanten den Ausdruck mit.

BEISPIEL :

Hier sind die Daten des Jugendlichen, sowie die Firma, die Daten des Ansprechpartners und der Praktikumszeitraum einzutragen

Hier sollen die Tätigkeitsschwerpunkte, die im Praktikum absolviert wurden, eingetragen werden. (Beispiele siehe nächste Seite)

Das Projekt „Frühaufsteher“ soll das Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärken, daher sollen hier die wahrgenommenen Stärken der Praktikanten festgehalten werden. (Beispiele siehe nächste Seite)

Zum Schluss Ort und Datum ergänzen und den Nachweis unterschreiben.

KOMPETENZPASS
TEIL 2: BESCHEINIGUNGEN/NACHWEISE

PRAKTIKUMSNACHWEIS

Der Schüler/die Schülerin hat in unserem Betrieb ein Praktikum absolviert.

Name: _____ Firma: _____
Anschrift: _____ Anschrift: _____
Schule: _____ Praktikumszeitraum: _____

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beobachtete Stärken:

Ort, Datum
Unterschrift Praktikumsleiter im Unternehmen

Mögliche Formulierungen bei Tätigkeitsschwerpunkte und bei beobachteten Stärken:

XY bearbeitete den Posteingang, erstellte Verkaufsstatistiken und erledigte unterstützende Tätigkeiten für die Versandvorbereitung. (Stücklistenkommissionierung, Packlisten erstellen, Berechnung der Preise)

Kann sich sehr gut ausdrücken und ist kreativ.

In der zurückliegenden Praktikumswoche fielen uns besonders die schnelle Auffassungsgabe und die saubere Arbeitsweise auf.

Das Verhalten zu Vorgesetzten und Kollegen war stets vorbildlich.

Sie war äußerst höflich, teamfähig, interessiert und lernbereit.

XY arbeitete für eine Praktikantin außerordentlich schnell und zielstrebig an kleineren Aufträgen und war stets pünktlich.

XY zeigte großes Geschick beim Umgang mit dem PC. Bei Fragen ging XY höflich auf die Mitarbeiter zu und zeigte sich sehr interessiert. Er arbeitete sehr exakt und führte die ihm übertragenen Aufgaben selbstständig aus.

Er zeigte Fleiß und Einsatzwillen.

XY überzeugte uns die gesamte Praktikumsdauer mit seinem handwerklichen Geschick und wäre absolut für diesen Beruf geeignet.

XY kam mit den übertragenen Aufgaben sehr gut zurecht und setzte seine theoretischen Kenntnisse in die Praxis um.

FAZIT:

- **Bewerbungen können aufgrund der vorhandenen Informationen und Bescheinigungen treffsicher bewertet werden und der Betrieb findet dadurch den für sich passenden Azubi.**
- **Der Jugendliche geht gut informiert über sich selbst und über seine Berufswahlentscheidung in den Bewerbungsprozess und findet die für ihn passende Ausbildungsstelle.**
- **Die Ausbildungsabbrecherquote wird gesenkt.**

Kontakt Daten:

Hans Lindner Stiftung

Alina Pollersbeck

Bahnhofstraße 29

94424 Arnstorf

Telefon: 08723 / 20 – 2994

Alina.Pollersbeck@Hans-Lindner-Stiftung.de

info@Hans-Lindner-Stiftung.de

www.Hans-Lindner-Stiftung.de/fruehaufsteher